

TSV Immenrode e.V.

Bericht über das Sportjahr 2002

Inhalt:

I. Bericht

II. Daten der Vereinsentwicklung

- **Sportangebote und Akzeptanz**
- **Aufgaben und Ziele**
- **Mitgliederentwicklung und Mitgliederstruktur**
- **Entwicklung der Finanzen**
- **Mitarbeiterentwicklung**

I. Bericht

Mit dem Sportjahr 2002 geht auch die zweijährige Wahlperiode dieses Vorstandes zu Ende. Ich möchte mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Mir hat es Spaß gemacht, ich hoffe euch auch. Mein Dank gilt aber auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die immer wieder Hand anlegen zum Wohle unseres TSV.

Wir haben uns auch 2002 dafür eingesetzt, dass der TSV keinen Vergleich mit anderen Vereinen scheuen muss. Eine kompetente Führungsmannschaft und qualifizierte Übungsleiter und Trainer sind das Erfolgsrezept unseres TSV. Diese gute Position am Vereinsmarkt darf aber nicht dazu führen, dass wir uns auf den erreichten Lorbeeren ausruhen. Die Weiterentwicklung aller Aufgabenbereiche des TSV muss auf der Agenda aller zukünftigen Vorstände bleiben.

Mein Dank gilt auch den Sponsoren, die durch ihre kleinen und größeren Spenden erst viele Aktivitäten des TSV möglich machen.

Sportangebote und Akzeptanz

Die Sparten Aerobic für Teeny's und der Seniorensport bereichern jetzt das Sportangebot des TSV. Leider mussten wir die Sparte Badminton mangels Interesses einstellen. Insgesamt betreibt der TSV heute somit 19 Sparten in 6 Abteilungen. Die statistische Zuordnung der Abteilungsmitglieder von 1 Sparte zu 24 im Tischtennis bis 1 : 98 Mitglieder im Fußball zeigt eine gute Auslastung der Sparten. Von den 652 (659) Vereinsmitgliedern sind 854 (870) in den Abteilungen gemeldet, was einem Organisationsgrad von 131 % (132 %) entspricht.

Der Mitgliederverlust in den Abteilungen Fußball – 26 und Leichtathletik – 17 muss durch aktive Werbung der Abteilungen gestoppt werden. Positiv ist die Entwicklung in der Abteilung Gymnastik/Turnen mit einem Mitgliederzugewinn von + 27 zu vermerken.

Handlungsfelder und Ergebnisse der Vorstandsarbeit

Handlungsfeld 1: Gewinnung von Vorstandsmitgliedern

Der Vorstand bietet die theoretische und praktische Ausbildung an, junge Vereinsmitglieder mit der Vorstandsarbeit vertraut zu machen. Die Funktionen im Verein sind sehr interessant und tragen neben neuer Fachkenntnisse zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Selbst Verantwortung zu tragen, kreativ etwas zu gestalten und für das Gemeinwohl etwas beizutragen ist ein gutes Vereinsangebot an unsere jungen Vereinsmitglieder. Die Weichen sind gestellt. Meldet euch bei einem Vorstandsmitglied. Ihr werdet zu Vorstandssitzungen eingeladen und lernt alle Vereinsarbeiten von der Vereinsführung über Sportleitung, Finanzen, Arbeitsrecht, Steuerrecht usw. kennen.

Bisher konnten wir für die „Allgemeine Jugendarbeit“ kein Vereinsmitglied begeistern. Wolfgang Rennwanz und der 1. Vorsitzende betreuen das Vorstandsamt nebenbei.

Handlungsfeld 2: Öffentlichkeitsarbeit

Den Vereinskasten am Sportheim haben wir zum Kommunikationsmittel entwickelt. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, Beiträge für den Vereinskasten zu gestalten. Jörg Faeseler ist beauftragt, bei der Herstellung der Beiträge behilflich zu sein.

Den Internetauftritt des TSV habe ich zu 80 % fertig. Ich hoffe, dass der TSV 2003 „Online“ gehen kann. Ich bin sicher, dass eine große Zahl von Interessenten sich der Vereinsinformationen im Internet bedienen wird.

Handlungsfeld 3: Weiterentwicklung der Sportabteilungen

In der Gymnastik/Turnabteilung wurden die Sparten Aerobic für Teeny's und der Seniorsport neu eingeführt.

Wir haben die JSG Harly aufgelöst und die Zusammenarbeit in der JSG Döhren/Immenrode/Weddungen neu organisiert. Hierzu wurde die Vereinbarung vom 14.05.2001 zwischen den Vereinen getroffen. Bei der Organisation des Vereinsfußballs stehen weitere organisatorische Maßnahmen an, die dem Fußballsport im TSV eine bessere Zukunftsperspektive geben sollen.

Wir haben die Trainer- und Übungsleiterstunden ausgebaut. Neue Angebote und zusätzliche Hallenzeiten wurden bereitgestellt. Die Finanzen für die Trainer und Übungsleiter wurden von 17.500 € auf 21.500 € erhöht.

Handlungsfeld 4: Unterhaltung und Ausbau der Sportanlagen

Den Sportplatz haben wir mit finanzieller Unterstützung der Stadt im westlichen Torraum mit einer neuen Drainage ausgestattet und eine neue Einsaat eingebracht. Der TSV muss sich in Zukunft verstärkt in der Unterhaltung der Sportplätze engagieren. Wir müssen davon ausgehen, dass die Stadt nicht mehr die notwendigen Finanzmittel bereitstellen kann. Kleine Unterhaltungsmaßnahmen können wir uns leisten. Wenn aber die Plätze so heruntergekommen sind, dass nur noch eine Grundsanierung hilft, wird das unsere finanziellen Möglichkeiten übersteigen.

Gemeinsam mit der Stadt haben wir den Bolzplatz mit Flutlichtmasten ausgestattet und die Trainingsfläche neu hergestellt.

Wir waren auf die Übernahme der gesamten Sportplatzpflege von der Stadt vorbereitet, da entsprechende Ankündigungen des Bürgermeisters vorlagen. Es gibt jetzt Anzeichen, dass die Stadt dieses Vorhaben mit einigen Leistungen ausgenommen fallen gelassen hat. Die Beobachtung und Planung notwendiger Unterhaltungsarbeiten sowie die Herrichtung der Plätze für Veranstaltungen hat der Vorstand neu vereinbart.

Handlungsfeld 5: Weiterentwicklung des Vereins

Die Geschäfts- und Ehrungsordnung des TSV aus den Jahren 1983 wurden vom Vorstand neu gefasst und den modernen Anforderungen angepasst.

Mit der neuen Geschäftsordnung hat der Vorstand neben den 6 Sportfachabteilungen 3 Serviceabteilungen für Allgemeine Betriebe (Umsatz: 33.000 €), Sport- und Jugendheim (Umsatz: 36.000 €) und die Sportplätze (Umsatz: 2.000 €) organisiert. Auf dieser Basis sollte für die Weiterentwicklung des TSV mittelfristig darüber nachgedacht werden, die personellen Strukturen im Vorstand zu verändern, um Entscheidungs- und Finanzverantwortung auch in den Serviceabteilungen zusammenzufassen.

Handlungsfeld 6: Vereinsfinanzen

Der Vorstand hatte das Ziel, den Zuschusses für den Gaststättenbetrieb im Sportheim unter 5.000 € zu reduzieren. Das ist uns 2001 mit rd. 4.000 € auch gelungen. Leider ist der Zuschussbetrag 2002 wieder auf rd. 6.500 € angestiegen. Der Vorstand wird sich weiter bemühen, den Interessenzuschuss zu deckeln.

Mitgliederentwicklung und Mitgliederstruktur

Nach Steigerungsraten von 9,25 % 2000 und 5,27 % 2001 mussten wir 2002 einen Verlust von 1,06 %, real 7 Mitglieder, hinnehmen. Wir hatten am 31.12.2002 insgesamt 652 (659) Mitglieder, die sich teilweise in mehreren Sparten betätigen. So entwickelten sich die Mitgliederzahlen in den Abteilungen zum Stichtag wie folgt:

Fußball	- 23	113
Jugendfußball	- 3	84
Leichtathletik	- 17	165
Gymnastik/Turnen	+ 17	409
Tischtennis	0	49
Volleyball	- 2	32

In den Altersklassen bis 18 Jahre, bis 40 Jahre und über 40 Jahre zeigt sich für Jungs, Mädels, Damen und Männer zum 31.12.2002 folgendes Bild:

Jungs	- 7	129	40,5 %
Mädels	- 1	135	
Männer	- 9	87	23,0 %
Damen	- 10	63	
Männer	+ 11	115	36,5 %
Damen	+ 9	123	

Finanzen

Für die Sparsamkeit und Finanzdisziplin der Sportfachabteilungen und der Serviceabteilungen meine Anerkennung. Die Abteilungen Herrenfußball (- 550 €) und Leichtathletik (- 1600 €) haben Schwierigkeiten ihren Finanzplan ausgeglichen zu gestalten. Diese Unterdeckung wurde jedoch 2002 im wesentlichen vom Abteilungszuschuss

zum Ausgleich des Minusbetrages für das Sport- und Jugendheim (- 7.100 €) verursacht.

Personelle Veränderungen

Nach Ende der Wahlperiode werden sich die Vorstandsmitglieder Ralf Gödecke, Achim Luther, Ralf Reinecke und Norbert Schütte nicht mehr der Wahl stellen. Ralf Gödecke war über 10 Jahre dabei und hat dafür die Goldenen Ehrennadel erhalten. Martina Schulze muss als Hauptprüferin ausscheiden. Euch allen gilt mein ganz besonderer Dank für den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des TSV Immenrode. Eine kleine Anerkennung möchte ich den ausscheidenden Vorständen im Namen des Vereins überreichen und eure Familienangehörigen in den Dank einschließen. Was ihr für den Verein in den Jahren gearbeitet habt ist heute nicht mehr selbstverständlich.

Besondere Veranstaltungen

Am 30.04.2002 tanzte der TSV unter der Leitung der Gymnastik/Turnabteilung in den Mai. Diese Veranstaltung hatte für mich noch ein kleines Nachspiel mit der GEMA. Das kann mich nicht davon abhalten, Marianne mit ihrer Truppe zu danken.

Im August haben wir im Rahmen der Dorfwoche 2002 unser „Schnapszahljubiläum“ 111 Jahre TSV auf dem Sportplatz gefeiert. Das Fest war gut besucht. Die Abteilungen und insbesondere unser Geschäftsführer Wolfgang Rennwanz haben uns mit den Spielen viel Freude bereitet.

Besondere Ereignisse

Die Helfer bei der Errichtung der Flutlichtanlage und der Herrichtung des Bolzplatzes und des Kinderspielplatzes haben Karl-Heinz Impe und der Vorsitzende zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Dies sollte ein kleines Danke für die viele Arbeit sein.

II. Daten der Vereinsentwicklung

Sportangebote und Akzeptanz

Eine wesentliche Aufgabe des Vorstandes ist die Entwicklung der Sportangebote. Die allgemeine Messzahl der Vereinsleistung ist die Entwicklung der Mitgliederzahl insgesamt und speziell das Verhältnis der Abteilungssparten zu den Mitgliedern, die der Abteilung angehören.

Jahr	Gesamt	Fussball	JFussball	Leichtathletik	Gymnastik	Tischtennis	Volleyball
1999	573	130	80	181	227	47	38
2000	626	128	91	177	336	49	38
2001	659	136	87	182	382	49	34
2002	652	113	84	165	409	49	32

Sparten und statistische Zahl der Spartenmitglieder

Herrenfußball Jugendfußball	1 : 98
Leichtathletik für Kinder und Jugendliche Männersport Kleinkinder-Turnen	1: 55
Gymnastik für Damen Aerobic Aerobic für Teeny's Kinder-Fitness Eltern-Kind-Turnen Kindertanz Geräteturnen Wirbelsäulengymnastik Walking im Sommer Nordic Walking Seniorenturnen	1 : 37
Tischtennis Herren Tischtennis Jugend	1 : 24,5
Volleyball	1 : 32

Entwicklung des Organisationsgrades

Jahr	Gesamtzahl der Mitglieder	Zahl der Mitglieder in den Abteilungen	Organisationsgrad
1999	573	702	122,5 %
2000	626	819	130,8 %
2001	659	870	132,0 %
2002	652	854	130,9 %

Zahl der Jahresstunden für Übungs- und Trainingsstunden

Die Erfassung der tatsächlich zu leistenden Stunden mit EDV wird für die abgerechneten Stunden ab 2003 sichergestellt. Die sonstigen Stunden werden ab 2003 eingeschätzt.

Jahr	Gesamt	Fussball	JFussball	Leichtathletik	Gymnastik	Tischtennis	Badminton	Volleyball
2001	1794	368	207	322	437	276	92	92
2002							-	

Aufgaben und Ziele

Die Vereinsaufgaben sind in § 2 Abs. 2 Satzung festgelegt.

1. Die planmäßige Förderung des Sports.
2. Die Durchführung von sportlichen Veranstaltungen.
3. Die Heranbildung des Vereinsnachwuchses.
4. Die Pflege und Förderung allgemeiner sportlicher Freizeitgestaltung.

Aus den Vereinsaufgaben entwickelt der Vorstand Handlungsfelder, um den Vereinsmitgliedern entsprechende Leistungen anzubieten. Innerhalb dieses Leistungsspektrums und Handlungsfeldern hat sich der Vorstand für die Wahlperiode 2001 bis 2003 die nachfolgenden Ziele gesetzt und bereits einige umgesetzt.

Ziele	
• Förderung des Vorstandsnachwuchses	√
• Der TSV soll 2001 mit seinem Vereinsangebot im Internet präsent sein • Der Vereinskasten am Sportheim soll zum Kommunikationsmittel zwischen Vorstand, Mitgliedern und Interessenten entwickelt werden	✓
• Überprüfung des Engagements in der JSG Harly • Zusammenbringen von Jugend- und Herrenfußball • Aufstieg der 1. und 2. Herrenfußballmannschaft • Ausweitung der Sportlerbetreuung durch mehr Übungsleiterstunden • Neuvergabe von Hallenzeiten • Ausweitung des Aerobic-Angebots auf Teeny's • Ausweitung der Förderung der Übungsleiterfortbildung	✓ ✓ 2. Herren √ ✓ ✓
• Schaffung der Voraussetzungen zur Übernahme der Sportplatzpflege (Sitzung der Vereine im März 2001 in Lochtum).	
• Gewinnung eines Jugendleiters	
• Anpassung der Geschäfts- und Ehrungsordnung an die Entwicklung eines modernen Vereins	√

- Der Zuschussbetrag für das Sport- und Jugendheim soll auf unter 10.000,-- DM reduziert werden ✓
- Entwicklung eines Konzeptes zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Sportabteilungen ✓

Mitgliederentwicklung und Mitgliederstruktur

Ohne Mitglieder gibt es keinen Verein. Die Mitglieder bilden mit ihren Beiträgen die Grundlage für die Finanzierung der Vereinsleistungen. An der Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Mitgliederstruktur kann man die Qualität der Vereinsleistungen und einen Änderungsbedarf messen. Interessant ist die Zahl der auswärtigen Mitglieder. Liegt das an unserem Angebot oder liegen hier menschliche Beziehungen zu Immenrode zugrunde? Zukunftsgerichtet wird sich die Altersstruktur der Mitglieder in Richtung "über 40 Jahre" entwickeln. Deshalb muss der Verein Produkte für diese Altersgruppe weiterentwickeln.

Entwicklung (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	In %	Gesamt
1999		573
2000	+ 9,25	626
2001	+ 5,27	659
2002	- 1,06	652

Altersstruktur und Geschlechterverteilung (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	1 bis 18 Jahre		19 bis 40 Jahre		Über 40 Jahre	
	Jungs	Mädels	Männer	Damen	Männer	Damen
1999	130	104	91	61	101	86
	40,8 %		26,5 %		32,6 %	
2000	133	113	84	80	113	103
	39,3 %		26,2 %		34,5 %	
2001	136	136	96	73	104	114
	41,3 %		25,6 %		33,1 %	
2002	129	135	87	63	115	123
	40,5 %		23,0 %		36,5 %	

Herkunftsorte und Anzahl der Mitglieder (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Orte	2001	2002	2003
Bad Harzburg	8	4	
Braunschweig	1	1	
Goslar	57	58	
Langelshiem	2	2	
Liebenburg	5	3	
Vienenburg	585	583	
Wülperode	1	1	

Entwicklung der Finanzen (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Gesamtentwicklung

Jahr	Betriebs-		Vermögen	Investitionen	Rücklagen	Forderungen	Schulden
	Einnahmen	Ausgaben					
1999	68.514	70.143	137.919	5.195	7.400	4.171	0
2000	64.599	65.321	132.015	789	4.626	1.426	8.129
2001	76.061	68.568	128.931	0	6.258	4.676	6.771
2002	73.321	75.593	127.388	0	8.224	1.149	6.313

Angaben in €uro

Bilanz der Sportabteilungen und der Vereinseinrichtungen (Stand zum 31.12. eines Jahres)

Jahr	Fußball	Jugendfußball	Leichtathletik	Gymnastik	Tischtennis	Badminton ¹ Volleyball	Sport- heim	Sportplatz
1999	- 1.389	- 730	- 2.102	+ 2.070	+ 700	+ 669	- 12.361	- 295
2000	- 1.533	- 707	- 2.106	+ 640	- 184	+ 539	- 7.456	- 3.069
2001	+ 680	+ 111	- 481	+ 7.475	+ 604	+ 934	- 3.612	- 1.649
2002	- 534	+ 415	- 1.620	+ 4.948	+ 180	+ 693	- 7.159	- 596

Angaben in €uro

Mitarbeiterentwicklung

Die Leistungen des TSV können nur mit der notwendigen Anzahl und Qualität von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbracht werden. Trotzdem bleibt der TSV ein Sportverein und ist kein Dienstleistungsunternehmen. In einem Verein ist jedes Mitglied gefordert, etwas zu tun, damit es immer besser wird. Mitglieder, die in dem Glauben leben, mit dem geringen Vereinsbeitrag die Produkte des Vereins abfordern zu können, ohne etwas von sich selbst einzubringen, sollten in ein Fitneßstudio gehen.

Die korrekte Erfassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im TSV wurde 2000 begonnen und ist noch nicht abgeschlossen. Deshalb sind die Zahlen vorläufig.

Jahr	Gesamt	Vorstand Ehrenrat Prüfer	Fußball	Leichtathletik	Gymnastik	Tischtennis	Sportheim	Sportplatz Platzkas- sierer
2000	32	11	3	6	6	1	4	1
2001	33	12	3	6	6	1	4	1
2002	46	17	11	5	5	1	4	3

¹ Badminton wurde 2002 eingestellt